Orientation in Objects

) Beratungsreferenz)

Aufwandsschätzung: Migrationsprojekt bei Finanzdienstleister

) Schulung)

) Beratung)

) Entwicklung)

Summary:

Erstellung einer objektivierten Erfahrungschätzung für ein Projekt zur Migration einer Host-basierten Legacy Software in eine J2EE-basierte service orientierte Architektur

Steckbrief:

Branche:	IT Dienstleister
Kunde:	Anonym
Umfang:	7 Beratertage

Technologie:

- Java, J2EE, SOA, SOAP
- JBoss
- IBM Host, BEA Weblogic, Oracle DB

Aufgaben:

- Erfassung des zu migrirerenden Leistungsumfangs der Legacysoftware
- Erarbeitung einer Planungsskizze für das Migrationsprojekt
- Durchführung alternativer Schätzverfahren basierend auf Umfang und Planungsskizze
- Identifizierung und Bewertung einer Liste von Projektrisiken
- Diskussion der erzielten Schätzwerte und erkannten Risiken

Beschreibung:

Der weiteren Ausweitung der Geschäftstätigkeit eines finanztechnischen Informationsdiensts stehen die begrenzten Möglichkeiten der Großrechnerarchitektur entgegen. Kurzfristig konnte die Situation durch die Realisierung eines Webservice-Adapters auf J2EE-Basis gelöst werden. Das System verarbeitet im Moment ca. 4,5 Millionen Rechercheanfragen pro Tag auf circa. 80 Millionen logischen Datensätzen. Eine vollständige Überführung des gesamten Legacy-Systems auf eine J2EE-Lösung ist das mittelfristige Ziel eines geplanten Migrationsprojektes. Da im Unternehmen des Kunde nur wenig Erfahrungen bei der Durchführung und dem Management von J2EE basierten Entwicklungsprojekten bestand, sollte ein Kurzgutachten die Einschätzung des Projektbedarfs erleichtern.

Die Anforderungen standen in Form eines Analysedokuments zur Verfügung. Um eine externe Bewertung zu erleichtern, wurde zusätzlich ein eintägiger Workshop durchgeführt. Eine Bewertung am Ende des Workshops verneinte eine ausreichende Grundlage für die Durchführung eines formalen Schätzverfahrens wie z.B. der Function Point Methode. Daher sollte eine objektivierte Erfahrungsschätzung durch Projektleiter der Firma OIO durchgeführt werden.

Das System wurde zur Durchführung der Schätzung in eine logische Architektur gegliedert. Entlang der identifizierten funktionalen Bausteine wurden dann Realisierungsaufwände geschätzt. Besondere im Laufe der Schätzung untersuchte nichtfunktionale Anforderungen wurden beschrieben und mögliche bekannte Hinweise auf realisierungsrelevante Auswirkungen benannt. Eine abschließende Diskussion des Schätzergebnisses unterstützte das Projektmanagementteam des Klienten bei der weiteren initialen Planung des Projektes.

Orientation in Objects GmbH

Weinheimer Str. 68
D-68309 Mannheim

Tel. +49 (0) 6 21 - 7 18 39 - 0
Fax +49 (0) 6 21 - 7 18 39 - 50

www.oio.de info@oio.de